

Bewerbung für ein Viertelfest zwischen Ostpark und Guerickestraße am Samstag 17. und Sonntag 18. September 2022

Gemeinsam eingereicht vom Bürgerverein Süd-Ost e.V., Fvfu-uüiUF.e.V. und Binary Kitchen e.V.

Ansprechpartner: Jakob Friedl; Tel: 0176 97 87 97 27, Email: weihrauchschleuder@gmx.de

Im Kasernenviertel bildet sich im Bereich zwischen Ostpark, Bahngleisen, Landshuterstraße und Osttangente ein sehr breites gesellschaftliches Spektrum ab: Vom gehobenen Wohnen in den ehemaligen Reitställen, dem Studentenwohnheim in den alten Kasernengebäuden, dem Anna-Schäffer-Haus der Caritas mit dem Fachdienst „offene Behindertenarbeit“ in der Plato-Wild-Straße, dem Gebäudebestand und den Höfen des Gemeinnützigen Bauvereins Regensburg e.V. und der Stadtbau-GmbH zwischen Daimler- und Safferlingstraße, weiteren Höfen von Eigentümergemeinschaften in ehemaligen Bahnwohnungen, dem Wohnungsbestand der Neuen Heimat bis hin zum neu entstehenden Quartier „Wohnen am Kunstpark“ (ehem. LERAG) mit vielen neuen Bewohner*innen. Dazwischen und daneben einige Einrichtungen, die das Viertel beleben und bereichern, z.B. das Zentrum Bayern Familie und Soziales, Grundschule und Kinderhaus Pestalozzi am Ostpark, die Obdachlosenunterkunft NOAH in der Landshuterstraße, eine Moschee, der Binary Kitchen e.V. in der Walderdorffstraße, eine Krabbelstube der Regensburger Eltern in der Altmannstraße, bald zwei weitere Kindergärten und bereits jetzt der offene Nachbarschaftsprojektraum „Kaufladen für Erwachsene“ des Fvfu-uüiUF.e.V Kunstvereins mit angeschlossenem Vorgartenamt in der Guerickestraße, die Guericke-Gallery in der Mauer der ehemaligen Pionierkaserne, dahinter in absehbarer Zeit eine neue Grundschule, gegenüber zwei Dependancen des Ankerzentrums mit Gemeinschaftsräumen von Campus Asyl, neben der Bezirkssportanlage bald auch eine Leichtathletik-Halle und ein Hallenbad, schon jetzt das Jugend- & Begegnungszentrum Guericke und die neue Gartenamtsunterkunft. Der Bau hunderter neuer Wohnungen auf dem Areal der ehemaligen PLK ist geplant und teilweise im Gange. Im Viertel ist in den letzten Jahren viel in Bewegung geraten und auch in Zukunft wird hier viel entstehen. So unterschiedlich diese Orte auf den ersten Blick auch scheinen mögen, sie eint ihre gemeinsame Lage im Entwicklungsgebiet „Sozialer Zusammenhalt“ Innerer Südosten.

Diesen wollen wir nun mit einem Viertelfest feiern und fördern, an dem sich verschiedene Institutionen, Initiativen, Vereine und natürlich die Bewohner*innen selbst beteiligen wollen: Die Nachbarschaft, die Stadtbau-GmbH, das Quartiersmanagement, die Vereine Binary Kitchen e.V., Bürgerverein Süd-Ost e.V., Parkhaus e.V., Kontakt e.V. und Fvfu-uüiUF.e.V, die Regensburger Hofflohmärkte, Campus Asyl, der Kulturverein Scants of Grace - Performance e.V., das Johann-Hinrich-Wichern-Haus - um hier nur einige Akteure zu nennen.

Das Fest soll sich im unmittelbaren Lebensumfeld des Stadtviertels zwischen drei zentralen Orten aufspannen: Der ehemaligen Gartenamtsunterkunft „Parkhaus“ mit Ostpark, rund um den Platz vor der Binary Kitchen in der Walderdorffstraße und dem offenen Nachbarschaftsprojektraum „Kaufladen für Erwachsene“ mit dem 300m langen „Vorgartenamt“ im Straßenbegleitgrün der Guerickestraße. Diese zentralen Plätze sollen über die Dauer des Festes hinweg mit einem vielfältigen und abwechslungsreichen Kultur-Programm bespielt werden. Dazwischen - in den umliegenden Straßen und Höfen - sollen niederschwellige Angebote und Aktionen aus der Nachbarschaft für die Nachbarschaft zur Begegnung, zum Austausch und zum Mitmachen einladen. Bewohner*innen und Besucher*innen können an diesem Wochenende das Viertel einmal ganz anders erleben.

Durch die gemeinsame Organisation des Viertelfestes rund um bestehende Kulturorte werden sich für alle Beteiligten neue Handlungsspielräume und Verbindungen eröffnen, die sich auch über die Dauer des Festes hinaus verstetigen können. Wir möchten noch viele weitere Akteure, Vereine und insbesondere die Bewohner*innen für eine aktive Beteiligung am Viertelfest gewinnen und darüber hinaus viele Besucher*innen aus ganz Regensburg ins Viertel locken. Dies soll schon im Vorfeld des Festes über unsere Netzwerke, die alltägliche Kulturarbeit, sowie sichtbare Zeichen im öffentlichen Raum und kleinere Veranstaltungen angebahnt und über eine breit angelegte Öffentlichkeitskampagne gestützt werden.

Programmideen:

Stadtteilführungen, Vorträge zu Geschichte und Gegenwart
Flohmärkte in den Höfen und im Straßenbegleitgrün
verschiedene Mitmachaktionen für alle Generationen
Kabarett und Kleinkunst, Theater und Musik an verschiedenen Orten
Verkaufs- und Informationsstände, inkl. Getränke und Speisen aus internationaler Küche
Orte zum Verweilen und Genießen
und Vieles mehr...